



# Bürgergemeinde Liestal

Bürgergemeinde und Forstverwaltung Liestal  
Rosenstrasse 14, 4410 Liestal  
T 061 927 60 10, F 061 921 47 60  
info@bgliestal.ch, www.bgliestal.ch

## Gerne stelle ich mich vor...



von Karin Jeitziner  
Bürgerin Departement Einbürgerungen

Am 1. Juli habe ich meine Arbeit bei der Bürgergemeinde Liestal aufgenommen. Was diese Tätigkeit bis jetzt an Eindrücken mit sich brachte, gefällt mir recht gut. Sei es an einer Bürgerratssitzung, an einem Einbürgerungsgespräch oder der Begehung der Deponie «Höli». Es waren stets interessante und erfahrungsreiche Momente. Auch die Mitarbeit bei der jährlich, von der Bürgergemeinde organisierten 1. Augustfeier auf der Sichten, hat mir sehr viel Spass gemacht. Es ergaben sich interessante Kontakte. Von so vielen positiven Eindrücken darf man sich aber auch nicht blenden lassen. Ich bin mir durchaus bewusst,

dass die Arbeit in der Bürgergemeinde auch herausfordernde und schwierige Themenstellungen mit sich bringen wird. Diese lasse ich auf mich zukommen und bin überzeugt, dass ich für die Erfüllung meiner Aufgaben für die Bürgergemeinde gut gerüstet bin.

Meine Beweggründe, mich als Bürgerrätin wählen zu lassen, waren vielfältig. Seit 33 Jahren lebe ich in Liestal oder der näheren Umgebung. Ich bin mit einem Liestaler verheiratet und unsere 3 Söhne sind hier aufgewachsen und zur Schule gegangen. Da sich bereits meine Schwiegereltern in Liestal politisch engagierten, waren die Stadt Liestal, ihre Menschen und ihre Anliegen stets grosses Gesprächsthema am Familientisch. Am Geschehen in unserer Stadt und natürlich der Bürgergemeinde bin ich sehr interessiert. Mein erstes öffentliches Engagement in Liestal war die Schulpflegebehörde. In diesem Amt konnte ich schon einige Behördenerfahrungen sammeln.

Durch meine Tätigkeit als Projektleiterin beim Liestaler Magazin LiMa vertiefte ich meine Kenntnisse über die Stadt Liestal und kam täglich mit verschiedenen Einwohnern/innen und Unternehmen in Kontakt. Immer wieder kam es auf den Strassen im Stedtli zu Gesprächen mit interessanten Menschen. So lernte ich die Liestaler/Innen kennen – und sie mich.

Für mich heisst es nicht vor Herausforderungen die Augen zu verschliessen, sondern mit Taten an diese heran zu gehen. Durch meine offene und unkomplizierte Art habe ich keine Hemmungen auf meine Mitmenschen zu zugehen. Dies ist sicherlich eine wichtige Eigenschaft für meine künftige Arbeit in der Bürgergemeinde.

Mir wurde das Departement Einbürgerungswesen zugeteilt. Ein durchaus interessantes und spannendes Gebiet, bei dem ich wohl auf viele verschiedene Charakteren von Menschen treffen werde. Ich bekomme die Gelegenheit, mich mit anderen Kulturen auseinander zu setzen und unsere eigene Kultur dem Einbürgerungswilligen näher zu bringen. Von Menschen, die das Bürgerrecht von Liestal erhalten möchten erwarte ich, dass sie sich mit der Schweiz aber auch mit unserer Stadt identifizieren und auch integrieren. Gerne begrüssen wir Einbürgerungswillige an kulturellen Anlässen der Stadt und der Bürgergemeinde Liestal.

Ich freue mich auf mein Amt und wie sagt man so schön im Baselbiet «Mir wei emol luege!»

## Aus dem Bürgerrat

Mit der August-Sitzung begann für den Bürgerrat, der nun wieder aus fünf Mitgliedern besteht, definitiv die neue Legislaturperiode 2012 – 2016. Gleich zu Beginn der Sitzung wurde vereinbart, dass sich der Bürgerrat im August ein weiteres Mal zu einer sogenannten Strategiesitzung treffen wird. Anlässlich dieser Sitzung soll die zukünftige Entwicklung der Bürger-

gemeinde und des Forstbetriebes intensiver diskutiert werden. Über die Ergebnisse wird der Bürgerrat anlässlich der Bürgergemeindeversammlung im November 2012 berichten. Weiter nahm er einen ersten Einblick in das Budget 2013 und den Finanzplan 2013 – 2017. Im Bereich der «Liegenschaften und unüberbauten Parzellen» legte er die nächsten Schritte

fest und im Bereich «Deponien» wurde er über die neusten Entwicklungen ins Bild gesetzt. Im Bereich «Einbürgerungen» hatte der Bürgerrat über eine Gebühr zu entscheiden und zu guter Letzt liess er im Bereich «Kultur und Brauchtum» das vergangene 1. August-Fest nochmals Revue passieren und durfte erfreut feststellen, dass der Anlass wieder ein toller Erfolg war.

---

## Forstliches

### Start der Holzernte

Anfangs September beginnt für uns wieder die Holzerntesaison. Bäume fällen und Aufrüsten gehört beim Forstpersonal zu den beliebtesten Arbeiten. Wer schon einmal einen Baum fällen durfte oder live mit dabei war, weiss weshalb das so ist. Es ist aber auch eine unfallträchtige Arbeit, deshalb steht die Arbeitssicherheit an erster Stelle, in diesem Bereich dulden wir keine Kompromisse. Wir beliefern insgesamt rund 10 Schnitzelheizungen mit Hackholz, beliefern diverse Sägewerke mit Rohstoff und versorgen auch Papierholz- und Industrielholzwerke mit Laub- und Nadelholz. In unserem Werkhof bieten wir zudem weitere Produkte wie Brennholz in sämtlichen Variationen, Pfähle in unterschiedlichen Dimensionen und Längen sowie Rundhölzer für den Gartenbau an. Da wir vom Gesetz her nicht mehr Holz ernten dürfen als nachwächst, sind diese Holzerntemassnahmen für den Wald auch kein Problem, im Gegenteil,

durch die Entnahme von einzelnen Bäumen erhalten die verbleibenden Bäume mehr Kronenraum und werden dadurch stabiler und vitaler. Dies führt dann auch dazu, dass der Wald in unserer Gegend sehr gut und sicher und gerne oft als Erholungsraum genutzt werden kann. Man kann deshalb durchaus sagen, dass unsere Wälder die grössten Erholungs- und Freizeiträume sind, die es gibt. Die Erlöse für das geerntete Holz sind in den letzten Jahren stets gefallen. Die Lohnkosten hingegen sind gestiegen, dies ist eine grosse Herausforderung für die Waldeigentümer. 1975 konnten mit dem Erlös von 1m<sup>3</sup> noch rund 30 Arbeitsstunden bezahlt werden, heute reicht dies noch um eine Arbeitsstunde zu begleichen. Ohne den Einsatz von hoch mechanisierten Ernteverfahren, Optimierung sämtlicher Betriebsabläufe, Einleiten von Projekten und verschiedenen anderen Beiträgen, auch von der öffentlichen Hand, wäre es nicht mehr möglich, den Wald in

der gewohnten Form zu pflegen und zu bewirtschaften. Da der Wald heute zu einem grossen Teil als Erholungs- und Freizeitraum genutzt wird, sind finanzielle Beiträge sicher auch aus politischen Überlegungen zu rechtfertigen.

Wir sind uns durchaus bewusst, dass Holzerntearbeiten nicht bei allen Leuten auf ein positives Echo stossen. Menschen fühlen sich den Bäumen emotional verbunden, wir Forstleute aber auch. Wir haben grossen Respekt vor der Natur und sind stolz darauf, dass wir mit unserer Arbeit dafür Sorgen dürfen, dass der Wald, welchen wir von unseren Vorfahren in dieser Form übernommen haben, auch an die nächste Generation in einem gutem Zustand (gesund, stabil und artenreich) übergeben werden kann. Dass wir bei diesen Arbeiten auch noch einen erneuerbaren, natürlich nachwachsenden, äusserst vielseitigen Rohstoff produzieren, ist mehr als eine positive Begleiterscheinung.

---

## Lernende

Kevin Lüthi wurde bei der Forstverwaltung Liestal verabschiedet. Nach der erfolgreich bestanden Lehrabschlussprüfung im letzten Sommer haben wir ihn noch bis zum Start der Rekrutenschule in unserem Betrieb angestellt.

Weiter durften wir Jeremias Heinemann willkommen heissen, er hat seine Lehre am 13. August 2012 begonnen. Dazu wünschen wir ihm viel Freude beim Erlernen des Berufes als Forstwart.

Auch unseren Lernenden im 3. Lehrjahr (Sven Schenk) und im 2. Lehrjahr (Florian Ganz und Jonas Utz) wünschen wir weiterhin alles Gute auf dem weiteren Berufslehre-Weg.

---

## 1. August Sichtere

### Wir danken den beiden Gemeinwesen, den Sponsoren, dem Gewerbe und unsern Gönnern

- Bürgergemeinde Liestal
- Einwohnergemeinde Liestal
- EBL, Elektra Baselland, Liestal
- Die Mobiliar, Versicherungen und Vorsorge, Liestal
- Kleinrath AG, Kleinbusfahrten, Liestal
- Archidee, Markus Bürgin, Liestal
- Brodbeck AG, Innendekorationen, Liestal
- Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal
- Brodbeck Therese, Floristin, Liestal
- BZ, Basellandschaftliche Zeitung, Liestal
- Control Tech Engineering, Liestal
- COOP Stabhof, Liestal
- Damann Maschinen AG, Magden

- Filet of Soul, Liestal
- Garage P. Schweizer AG, Liestal
- Glatscharia Creperia GmbH, Liestal
- Hofstetter Werner, Liestal
- Hugo Furrer AG, Maschinen, Motorgeräte, Lausen
- Implen Bau AG, Gnemmi, Liestal
- Isler Kurt und Margrit, Drehorgel, Hersberg
- KH&P Vermögensverwaltungs AG, Liestal
- Klaus AG, Spenglerei und Sanitär, Liestal
- Landi / Milchhüsli, Zeughausplatz, Liestal
- Lüdin AG, Liestal
- Manor AG, Liestal
- Niederberger Edi, Drehorgel, Liestal
- Raiffeisenbank, Liestal
- RCB GmbH, Bubendorf
- Restaurant Sichertshof, Familie Senn, Liestal

- Rudolf Wirz Strassen- und Tiefbau AG, Liestal
- Schafroth GmbH, Holzhandel und Transporte, Liestal
- Scheidegger Haustechnik AG, Liestal
- Schild AG, Liestal
- Schweizer Getränke-Handel, Liestal
- Siebe Dupf Kellerei AG, Weine, Liestal
- Surer Kipper Transport AG, Pratteln
- Stadtmusik Liestal mit RJBL
- Thüring Gastro AG, Dornach
- Ziegler Brot AG, Liestal
- Ziegler AG, Liestal
- Zimmermann Heinz, Hof Schauenegg, Liestal
- Weitere Gönnerinnen und Gönner